

Ein Mieterwechsel steht an – was ist zu berücksichtigen?

zunächst: Sofern Sie sich eines professionellen Maklers bedienen, führt dieser Sie in der Regel mit fachlicher Unterstützung durch den Mieterwechselprozess. Sollten Sie diesen Prozess selbst durchführen, sind folgende Schritte zu berücksichtigen:

1) Die Ablesung der Verbrauchswerte

A) Die Selbstablesung

Wichtiger Hinweis: Auf dem Internetportal der Erdbories & Wenningmann Hausverwaltungen steht Ihnen ein Formular für Zählerstandsmeldungen zur Verfügung. Sie können die Daten des Wechsels eingeben. Notieren Sie bitte sämtliche verfügbaren Ablesedaten (Zählernummern und Werte). Die Ablesesysteme differieren:

aa) Verbrauchserfassungsgeräte elektronisch

Notieren Sie den digitalen Wert des Gerätes sowie dessen Nummer.

bb) Wärmemengenzähler

Notieren Sie die Nummer des Gerätes sowie den digitalen Anzeigewert (meist in kw/h oder mw/h) des ermittelten Wärmedurchlaufes.

cc) Warm- und Kaltwasserzähler

Notieren Sie die Nummern der Geräte sowie die Zählerstände.

Wichtiger Hinweis: Sofern die Geräte über eine Funkübermittlung verfügen, können die Werte rückwirkend reproduziert werden. Eine Ablesung zum Stichtag ist nicht notwendig. Eine Zwischenablesung erübrigt sich in diesem Fall.

B) Die Beauftragung des Heizkostenabrechnungsdienstes

In der Regel ist auf Ihrer Heizkostenabrechnung eine Telefonnummer des Abrechnungsdienstes angegeben – vereinbaren Sie dort einen für Sie kostenpflichtigen Zwischenablesetermin direkt.

2) Die Weiterleitung der ermittelten Werte

A) Übermitteln Sie die Daten an Ihre Hausverwaltung in Schriftform.

B) Wenn die Liegenschaft durch die Erdbories & Wenningmann Hausverwaltungen verwaltet wird, steht Ihnen zusätzlich unser Online-Service zur Zählerstandsmeldung zur Verfügung.

Ihr Team der DEW Immobilienverwaltung GmbH